



Dieses Faltblatt wurde von Mitgliedern der Projektgruppe Silberstreif entworfen.

Die Wahl der ver.di-Orts-SeniorInnenvorstände

Die **Seniorinnen- und Seniorenarbeit** im ver.di-Bezirk Berlin findet in den zwölf regionalen Orts-SeniorInnengruppen und in einigen Fachbereichsgruppen statt.

SeniorInnen vertreten ihre Interessen in eigenen SeniorInnen-Gremien und in den allgemeinen ver.di-Gremien. Außerdem vertreten sie die Interessen ihrer Gewerkschaft in den SeniorInnenvertretungen der Berliner Verwaltungsbezirke.

Deshalb:

- teilnehmen
 - mitmachen
 - mitentscheiden
- und kandidieren!**

OrtsseniorInnen-gruppe	Datum	Uhrzeit	Ort der Wahlversammlung
Charlottenburg/ Wilmersdorf	21.11.2017	11.00	Stadionterrassen, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin
Reinickendorf	23.11.2017	9.30	Seniorenclub Hermsdorf, Berliner Str. 105-107, 13467 Berlin
Mitte	28.11.2017	14.00	ver.di-Haus, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin, Raum 6.06
Treptow/ Köpenick	29.11.2017	10.00	ver.di-Haus, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin, Raum 6.06
Marzahn/ Hellersdorf	03.01.2018	14.00	ver.di-Haus, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin, Raum 6.06
Neukölln	16.01.2018	14.00	ver.di-Haus, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin, Raum 6.06
Pankow	25.01.2018	10.00	Rathaus Weißensee Berliner Allee 252-260, 13088 Berlin, Raum 603
Tempelhof/ Schöneberg	29.01.2018	14.00	Café Klatsch, Alt-Tempelhof 46, 12103 Berlin
Lichtenberg	31.01.2018	14.00	ver.di-Haus, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin, Raum 6.06
Spandau	13.02.2018	10.00	Kulturhaus Spandau, Konferenzraum 3. Etage, Mauerstr. 6 , 13597 Berlin
Friedrichshain/ Kreuzberg	27.02.2018	14.00	ver.di-Haus, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin, Raum 6.06
Steglitz/Zehlendorf	15.03.2018	15.00	Sportrestaurant Hertha Zehlendorf, Onkel-Tom-Str. 52, 14169 Berlin

Nur mit ver.di : Starke Leistungen für einen fairen Beitrag.

Der Beitrag für Seniorinnen und Senioren beträgt 0,5 Prozent des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Dafür gibt es handfeste Leistungen:

- Aktive **Interessenvertretung** gegenüber Politik und Verbänden
- **Rechtsschutz** in Arbeits- und Sozialgerichtsverfahren - wenn es sein muss - bis in die letzte Instanz
- **Individuelle Beratung** und Information durch den ver.di-Bezirk
- **Informationen** aus erster Hand durch die Mitgliederzeitschrift, seniorenpezifische Broschüren und im Internet
- **Bildungs- und Freizeitangebote** wie Seminare, Konferenzen, Treffs und gemeinsame Veranstaltungen
- **Ehrung** für langjährige Mitgliedschaft
- Leistungen aus der jeweiligen Gründungsgewerkschaft und eine **finanzielle Hilfe bei Freizeitunfällen**
- Vorteile durch den **ver.di-Mitgliederservice** bei Reisen, Einkauf, Versicherungen und Finanzierung.

V.i.S.d.P.: Claus Lock, Bezirk Berlin
Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin
Tel.: 88 66 51 21, Fax: 88 66 59 00
E-Mail: senioren.berlin@verdi.de

Internet-Adresse:
www.senioren.berlin.verdi.de



Wer, wenn nicht wir, können etwas für die Zukunft tun?

Es geht um unsere und die Zukunft der nächsten Generationen.

Seniorinnen und Senioren sind wichtige gesellschaftliche MeinungsträgerInnen.

Sie vertreten die Interessen der Gruppe der Seniorinnen und Senioren. Sie beraten und unterstützen die Vorstände vor Ort im ver.di-Bezirk und im Landesbezirk. Hierzu gehören insbesondere Fragen der Gesellschafts-, Wirtschafts- und Gewerkschaftspolitik, der Sozialpolitik und der Sozialversicherung, sowie organisationspolitische Fragen.

ver.di fördert und unterstützt die gewerkschaftliche SeniorInnenarbeit und stellt die umfassende Information und rechtzeitige Einbeziehung der Gremien der Seniorinnen und Senioren in die Meinungs- und Willensbildungsprozesse sicher.



Wahl statt Qual

Wenn Rentner und Pensionäre wieder einmal zur Kasse gebeten oder ihre Interessen nicht ernst genommen werden, gibt es nur eins: sich zu engagieren.

Beteiligt euch an den Wahlen und eventuell auch an der Kandidatur für eine ver.di-OrtsseniorInnengruppe.

Die Wahlen zu den Vorständen der OrtsseniorInnengruppen in Berlin finden von November 2017 bis März 2018 statt.

Die genauen Termine sind in diesem Faltblatt veröffentlicht und werden auch in der „ver.di PUBLIK“ angekündigt.